

Kalle, den 18. September.

Stadterordneten-Sitzung vom 17. Sept. Anwesend sind Hr. Stadterordnete, am Magistratsstische die Herren Oberbürgermeister Stände, Bürgermeister Schneider, Stadträte Schamus, Hildebrandt, Brandner, Seefriede, D. Schrader, v. Holly und Stadtschultheiß D. Schäfer.

Der Vorsitzende Hr. Oeneit theilt zunächst mit, daß eine Einlage eines Hrn. St. Kude eingegangen ist, welcher sich darüber beklagt, daß man von ihm Bürgerrechtsgeld beizubringen. Das Schriftstück wird dem Magistrat zu weiterer Begutachtung übergeben. Außerdem giebt der Vorsitzende bekannt, daß die Angelegenheit der Pachtverleihung für die Beschaffung von Gütern bis heute zugleich mit erledigt werden könne; er werde dieselbe in öffentlicher Sitzung zur Verlesung bringen.

Aus der Versammlung ist ein von den Herren Senff, Meyer, Demuth, Hildebrandt und Rüdiger unterzeichneter Antrag eingegangen, betreffend die Schädigung der Anpflanzungen in den Pulverweiden durch Fiegen und ebenso den an der Saale hebräen Durch das Anlegen von Saale-Führungen, für welche ein Schadenersatz gefordert werden sollte. Der Oberbürgermeister Stände theilt mit, daß der Magistrat bereits Schritte zur Abhilfe gethan habe und weiter thun werde. Die Angelegenheit wird auf die 2. D. einer der nächsten Sitzungen gebracht werden.

Die Versammlung billigt den Antrag.

1. Die Rechnung des Eisenhausfonds für 1886/87 liegt zur Entlastung vor. Berichterstatter Hr. Demuth. Sie enthält im Einkommen 22,815 15 Mk., in Ausgabe 22,076.43 Mk. Das Vermögen weist 248,950 Mk. gegen 262,72 Mk. Schuld nach und hat in dem Rechnungsjahre eine Vermehrung um 864 Mk. erfahren. Die Entlastung wird ausgesprochen.

2. Die Rechnung der Spiegel-Eröffnung für 1887/88 liegt zur Entlastung vor. Die Einnahmen betragen 59,953 Mk. an Steuernverfall aus dem Vorjahre, 678 Mk. für alte Steine, 61,323 Mk. für Beschaffung neuer Steine, zusammen einen Bestand für 130,345 Mk. Davon sind verbraucht von der Stadt für 63,094 Mk., für Privatleute 20,473 Mk. und es bleibt noch ein Bestand für in Summa 46,992 Mk. Die Versammlung erkennt die Rechnung für richtig an.

3. Ueber die Rechnung über den Pflastersteinfonds für 1887 berichtet Hr. Lange. Die Rechnung enthält 59,953 Mk. an Steuernverfall aus dem Vorjahre, 678 Mk. für alte Steine, 61,323 Mk. für Beschaffung neuer Steine, zusammen einen Bestand für 130,345 Mk. Davon sind verbraucht von der Stadt für 63,094 Mk., für Privatleute 20,473 Mk. und es bleibt noch ein Bestand für in Summa 46,992 Mk. Die Versammlung erkennt die Rechnung für richtig an.

4. Für die Rechnung der Gymnasialkasse für 1886/86, welche mit 91,757.72 Mk. abschließt, wird die Entlastung ausgesprochen. Berichterstatter Hr. Bonstedt.

5. Ueber die aus der Versammlung kürzlich eingebrachte Anfrage an den Magistrat betr. den Verkauf der Vestischen Häuser in der Rathhausgasse, bei dessen Verhandlung die Versammlung nicht in Kenntnis gesetzt worden ist von hypothetisch eingetragenen, diese Grundstücke belastenden Verbindungen, berichtet Hr. Oeneit. Es ist erst nach jenen Verhandlungen der Versammlung über den Verkauf der Häuser in der Rathhausgasse bekannt geworden, daß auf Nr. 18 dafelbst Kosten eingetragen sind, welche die Verschönerung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigen, und es haben wieder die Meteranten, nach der

Magistrat davon etwas mitgeteilt; im anderen Falle würde der Verkauf über den Verkauf wohl nicht zustande gekommen sein. Der Magistrat wird um Auskunft darüber erlitten.

Hr. Oberbürgermeister Stände ertheilt die Antwort dahin, daß der Magistrat, wie es ordnungsgemäß gechehen mußte, durch einen Magistratsbeamten die nötigen Erkundigungen auf dem Grundbuche einholen lassen. Der bezügliche Bericht des Beamten ist dann von ihm, dem Rector, selbst der Vorlage an die Versammlung beigelegt und wie dies mit allen Vorlagen gechehe, der Geschäftsleitung der Versammlung zugehelt worden.

Der Magistrat habe annehmen müssen, daß das bezr. Schriftstück auch zur Berücksichtigung in der Versammlung gelangen werde. Er habe sich deshalb nicht bei den Heften der Vorlage befunden und es sei länger, nun festzustellen, was eine Verschönerung hierzu treffe, da drei Bureauisten mit der Angelegenheit beschäftigt gewesen seien, und die alle der Meinung gewesen, daß alle angelegten Schriftstücke der Vorlage bestimmt waren, als dieselben abgehen würden.

Hr. Oeneit, glaubt das bezr. Schriftstück nicht gesehen zu haben, gebe aber an, daß er in die Heft stehende Belastung des Grundstücks Nr. 18 wohl gekannt habe und der Ansicht gewesen sei, die Veranschlagung des Grundstücks werde durch diese Eintragung nicht vermindert. Er für das Grundstück verzeichnete Belastung besteht darin, daß dasselbe an seiner Hinterseite, wo es an das Randwehr-Zeughaus anschließt, nicht in einer Weite bebaut werden darf, wodurch die Fenster des letzteren verdeckt werden, und daß nach derselben Seite hin in der Mauer kein Schornstein angebracht werden darf.

Der Hr. Rector zeigt an einen hierzu gefertigten größeren Plan der Lage der einzelnen Grundstücke, und an dem eingekreisten Bauplane weist er nach, daß die Stadt durch die auf das Grundstück eingetragene Verschönerung gar nicht vermindert werde, das Grundstück zu bebauen, indem von dem genannten Flächenstücke derselben von 618 qm zunächst 124 qm zur Verbreiterung der Straße entfallen und von den verbleibenden 494 qm der fünfte Theil, 98,5 qm, zum Spore zu verwenden ist, welcher auf die Obere und den Rest der Mauer hin gelegt werden sollte. Hieraus gehe hervor, daß, zu bedauerlich auch sei, daß die Versammlung von dem eigenthümlichen Verhältnis diese Mittheilung erhalten habe, der Werth des Grundstücks für die Stadt durch jene Eintragung nicht vermindert werde, zumal das Zeughaus später doch an die Stadt entfallen werde.

Hr. Herzfeld legt die Vorschläge bei den Verhandlungen in der Baukommission dar, wonach die Berücksichtigung zunächst Hr. Demuth, dann Hr. Witt und zuletzt Hr. Prof. Kühnig übergeben worden ist, den aber (er ist nicht anwesend) ein Borewart bezüglich des fehlenden Schriftstücks nicht treffen konnte. Rector weist seine Ueberzeugung dahin aus, daß auch bei Befreiung der Versammlung mit jener Enttragung der Verschönerung der Veranschlagung ein anderer nicht geworden wäre, wenigstens würde er selbst jedenfalls auch für den Verkauf getilgt haben, weil jene Belastung den Werth des Grundstücks nicht beeinträchtigt.

Hr. Friedrich fragt an, ob Hr. Oeneit in dieser Angelegenheit auch an der Veröthung theilnehmen könne, da er dabei wesentlich beihelfen sei. Zur Sache selbst spricht er kein Bedauern aus, daß dieselbe in dieser Verhandlung worden und wie Uebernahme der Veranschlagung eintreten müßte. Es habe sich zunächst um eine Fischlinie für den Durchbruch von der Leipsigerstraße nach der Rathhausgasse gehandelt, die sehr nützlichwerth sei. Anstatt

dessen sei plötzlich in der Freierklärung der Verkauf jener Häuser vorgelegt worden. Die Nothwendigkeit dieser Vorlage habe er überhaupt nicht anerkennen vermögen, zumal man die frühere Gelegenheit hierzu habe unbenutzt vorbeigehen lassen. Der für die Häuser aufzubereitete Preis sei ein zu hoher, namentlich mit Rücksicht auf jene belastende Verschönerung. Die vorliegende Zeichnung für die Bebauung könne nicht als maßgebend angesehen werden, denn die Bebauung würde ohne eine solche Belastung weit zweckmäßiger gechehen können. Die Verkaufsangelegenheit sei mit mehrwährender Eile betreiben worden, und die Versammlung habe ein richtiges Bild der Verhältnisse nicht erhalten. Es sei aber notwendig, und Rector beantragt dies, daß jetzt noch die Veranschlagung erfahren müsse, wie hoch sich die Verminderung des Wertes jenes Grundstücks durch die Belastung beläufere, und die Höhe ermittelte werden.

Der Vorsitzende, Hr. Oeneit, beantwortete zunächst die erstgestellte Frage des Rectors dahin, daß Hr. Oeneit, nachdem der Kauf bereits abgeschlossen sei, ein persönliches Interesse an der Angelegenheit nicht mehr habe und ihm überlassen werden müsse, an der Verhandlung sich zu betheiligen.

Die Eile, mit der der Kauf betrieben worden, sei aber daraus erklärlich, daß Hr. Oeneit einen Plan zu anderweitiger Bebauung der namentlich von der Stadt erworbenen Grundstücke eingereicht habe, und die Erhaltung der Bauverhältnisse durch die langen Verhandlungen über den Durchbruchplan von der Leipsigerstraße her verzögert worden sei. Schließlich habe man in der Baukommission, veranlaßt durch den Hr. Rector selbst, die Meinung gehalten, daß die Stadt diese Grundstücke nicht in andere Hände übergeben lassen dürfe, und in letzter Stunde, nachdem man leider mehrere Gelegenheiten zum billigeren Verkauf habe vorbeigehen lassen, sei man noch auf den Verkauf gekommen, für dessen Zustandekommen dann auch sehr wenig Zeit gegeben war, und den man in der Freierklärung in der nicht schon besuchten Versammlung erledigte.

Hr. Oberbürgermeister Stände erklärt, daß der Verkauf mit dem Oeneit nicht bloß abgeschlossen, sondern auch die Entlastung des Grundstücks bereits gechehen sei, und ferner, daß er sich nicht verpflichtet halte, auf die von Hr. Friedrich gegen den Magistrat erhobenen Vorwürfe einzugehen; er ionwohl war der Magistrat bei der Veranschlagung seiner Stellung stets eingehend gewendet und werde es auch künftig sein. Außerdem werde er und der Magistrat nicht verläumen, wenn es ein Vorwurf dieser Art treffen könne, alles zu thun, um die Stadt schadlos zu halten.

Hr. Demuth giebt eine Darlegung der Verhandlungen in der Baukommission, welche mit Rücksicht auf die kurze Zeit, welche Hr. Oeneit gefehlt hatte, eilig erfolgt seien.

Hr. Oeneit hält den Verkauf der Grundstücke jedenfalls für einen der Stadt günstigen, da man 160 Mk. für den qm bezahlt habe, während in der Schweitzerstraße der Preis ein viel höherer sei. (Schluß in der 2. Beilage.)

Erzähl. Den. Kalle, 18. Sept. (Strohpreis) Langes Roggenstroh von 27,00—30,00 Mk. pr. 100 k. Weizenstroh 18—22 Mk. Weizenstroh 15,00—22,00 Mk. Heisches 5,00 Mk. pr. Ctr., bei großen Quantitäten. Auswärtiges Weisches 4,00 bis 5,00 Mk. pr. Ctr. in Büden oder Eisenbahnwagen-Abgaben nach Cöln. Kleeheu 4,50 Mk. Berlin, 18. Sept. (Wei-Weiß) Miststroh 6,50—7,00 Mk. Sen 6,20—8,49 Mk. pr. 100 kg

# Sine außerordentliche Bergünstigung.

Der unterzeichnete Verlag ist in der angenehmen Lage, die unter der Redaction **P. von Schönthan's und A. Moszkowski's** erscheinende, äußerst reich, zum Theil in Buntdruck illustrierte humoristische Wochen-schrift



## JUSTICE BLÄTTER

Redaction P. von Schönthan und A. Moszkowski.

In ihrer neuen Ausstattung das schönste, inhaltsreichste und vielseitigste humoristische Blatt Deutschlands und eine Zierde jedes Lesertisches.

um ein Drittel des gewöhnlichen Abonnementspreises, d. h. statt zu Mk. 3.— zum Preise von

### einer Mark pro Quartal

(und 35 Pfg. für directe Zustellung unter Kreuzband) zu liefern.

Wir bitten die P. T. Abonnenten dieser Zeitung, mittelst Postkarte Probe-Nummern zu verlangen, die wir gratis und franco zur Verfügung halten.

Den Abonnements-Preis von Mk. 1.— (und 35 Pfg. Zustellung) bitten wir in Briefmarken, unter Bezugnahme auf diese Zeitung einzusenden an die

### Expedition der „lustigen Blätter“

Ankündigende Vertreter in allen Städten gesucht.

Berlin SW. 12.

Neueintretende Abonnenten erhalten die prächtig ausgestatteten, noch erscheinenden September-Nummern gratis und franco zugesandt.





An der Friedrichstraße oder deren Nähe wird eine unmittelbare Zusage mit Dien an mich...  
**Herold, Justizrath, Alte Promenade 16b.**

**Für einjähr. Freiwillige möbl. Wohnung** in Obhofen zu vermieten.  
**H. Sandberg 10a.**

**Möbl. Wohnung** zu vermieten.  
 Möbl. Wohnl. Unterg. 13, I. r.  
 Möbl. möbl. Zimmer Steinweg 27, I. r.  
 Möbl. Zimmer zu 12 A zu vermieten.  
 Güterstraße 1, 1. r.

**Möbl. Wohnl. in Obhofen** zu vermieten.  
 Möbl. B. m. S. i. H. u. n. Martinsg. 7, II.  
 Gut möbl. Logis Lindend. 5, II.

**Für einjährige Pension** 2 gut möbl. Zimmer.  
**St. Eintrachts 4, I.**

**Möbl. möbl. Wohnl.** bei W. Auguststr. 4, I. r.  
 Frau f. Schön möbl. B. Anhalterstr. 8, III.  
 Aufst. Mitbewohnerin gel. Satz 39, v.

**Schlafstelle** gesucht für eine alleinstehende odentl. Frau.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**Schlafstellen** in Obhofen.  
 Schaffstraße 1, W. A. 1182 an die Exped. d. Bl.

**6-8 Zimmerleute** finden sofort bei anten Lohn dinstende Winterarbeit bei...  
**Zimmermeister R. Metzke, Waidgraben in Anh.**

**Ein Wäcker** der tüchtig die Arbeit verfallen hat, kann sich...  
**D. Baumbach, K. K. u. d. B. 10.**

**Maurer werden eingekleidet** Winterarbeit...  
**M. Müller, Steinweg 27, I. r.**

**Tüchtige Tischler** gesucht...  
**P. Felber, R. u. d. B. 10.**

**Erdbauer** gesucht...  
**K. Müller, Steinweg 27, I. r.**

**Wasserschlosser** auf dauernde Winterarbeit...  
**W. Müller, Steinweg 27, I. r.**

**Tapezierer** gesucht...  
**F. Müller, Steinweg 27, I. r.**

**Zahntechniker** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Tapezierer** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Tüchtige Möbelschneider** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Die Campagna der Zuderfabrik Walkwig** beginnt am 2. Oktober...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Wichtige Erdbauer** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Sucher-Geist** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Tüchtige Erdbauer** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Arbeiter** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Schäufelner** gesucht...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Eine Putzmacherin** welche selbständig arbeiten kann...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung findet sofort...  
**H. Schemmel, G. u. d. B. 10.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880919035/fragment/page=0003

# H. Böttger,

Zeinen- und Aussteuer-Geschäft.

Wein reichhaltiges Lager von

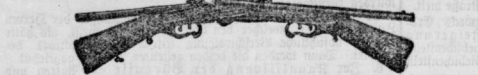
## Neuheiten englischer Tull-Gardinen, Store und Vitragen

in einfacher und hochfeiner Ausführung empfiehlt in jeder Preislage.

**Reste und einzelne Fenster werden stets zu ermäßigten Preisen verkauft.**

**Tricotagen, Normalunterzeuge** (mit Prof. Säger) und **Reform** (Dr. Lehmann) billigt bei **Geschw. Storch.** Große Ulrichstraße Nr. 17.

**Strohsicke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken** empfiehlt billigt **Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.**



**E. Blancke**  
Inhaber: Louis Pfeiffer  
Büchsenmachermeister

**Naumburg a.S., Große Fischstraße 20,**  
empfehlen sein reichhaltiges Lager von  
**Jagdgewehren u. Schreibernbüchsen, eigenes Fabrikat,**  
**Teleskops, Revolver etc.**  
sowie **Munition** zu sämtlichen Waffen.

Reparaturen und Umänderungen werden sauber und billig ausgeführt.

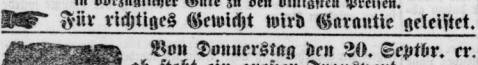
**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung in Halle a.S.**

**Nasspresssteine**  
der Grube von der Heide bei Ammerbüchel kosten bis auf Weiteres für  
1000 Stück  
Mk. 9,50 ab Grube und Mk. 13,00 frei Haus Halle.

Der **Hallesche Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation, Aktiengesellschaft,**  
Brüderstraße 5,  
empfehlen seine Fabrikate von

**Briquettes u. Nasspresssteinen**  
in vorzüglichster Güte zu den billigsten Preisen.  
Für richtiges Gewicht wird Garantie geleistet.

Von Donnerstag den 20. Septbr. cr. ab steht ein großer Transport  
**Bayrischer Zugschienen**  
preiswerth bei mir zum Verkauf.  
**Halle a.S. Joseph Frank, Merseburgerstraße 9a.**



**Haasenstein & Vogler,**  
Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt  
berühmter Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Umunterbrecht geöffnet von 10-7 Uhr

**Mühlen-Bepachtung.**  
Die in hiesiger Stadt belegene  
neuen Mühle mit zwei  
Wassrädern, 1 Zehnpferde u. einer  
Kreislänge, sowie 5 Wagg. Räder soll  
am Montag den 24. d. Mts.  
Nachmittags 3 Uhr  
im Rathstellers Bier  
anderweit auf die Dauer von  
6 Jahren öffentlich meistbietend  
verpachtet werden. Die Verpäch-  
tungsbedingungen werden im Ter-  
min bekannt gemacht, können aber  
auch schon vorher bei mir einge-  
sehen werden.  
Gültebe, den 17. Sept. 1888.  
W. Franke, Auktions-Commissar

**Gaas-Verkauf.**  
Ein Gaas mit Garten, Nähe der  
neuen Kaserne (gutes Aussehen) ist  
mit einer Anzahl von 1500 2000  
Zölle zu verkaufen. Sucht 124/00  
Zür. Mehrere Auskünfte ertheilt  
Hr. J. Stemmer, Geißstraße 61.

**Gaas-Verkauf.**  
An einer kl. Stadt (Vohlsdorf)  
Nähe von Halle, ist ein Gaas mit  
Walden, in die seit Jahren Material-  
geschäft betrieben, sich nach zu jed-  
andern Geschäft eignet, wegen hohen  
Alters des Besitzers zu verkaufen.  
Forderung 4000 Thlr. Off. unter  
L. C. 5191 sind niederzuliegen bei  
**Haasenstein & Vogler.**

**Wer**  
verleht gegen Accept u. hohe  
Zinsen 1000 Mk.?  
Offerten unter L. A. 5185 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
Halle a.S.

**20-30 tüchtige Erbarbeiter**  
finden bei gutem Lohn dauernde  
Beschäftigung. Zu melden beim  
Schneidewerker Löhner,  
am Kanalbau der Waschanst-  
alt 3 Cng.

Reisekosten werden vergütet.  
Für meine Colonialwaren-  
handlung suche vor 1. Oktober  
oder später eine durchwegs tüchtige  
**Verkäuferin,**  
die längere Zeit in der Branche  
conditionirt hat und sich durch  
sehr gute Empfehlungen Legiti-  
miren kann. Gef. Offerten  
unter L. B. 5188 an Haasen-  
stein & Vogler in Halle  
a.S. erbeten.

**Verkauf eines**  
einzelnen gangbaren Mate-  
rials, Eisen u. Kurzwaren,  
Glas u. Feinstglocken-Geschäft ist  
veräußerungsbüchig im Preise von  
18000 Mk. zu verkaufen. Umgeh-  
end pro Jahr 36000 Mk. Br. unter  
B. J. 821 an Haasenstein &  
Vogler, Magdeburg eb.

**Vertheilungsbüchig-Gesuch.**  
Ein Kaufmann, 30 Jahre  
alt, aus sehr achtbarer Familie,  
sucht in einem Geschäft, gleich-  
weicher Branche, eine  
**Stelle als Commis,**  
an welchem er sich später mit  
Kapital betheiligen kann.  
Gef. Offerten unter K. W.  
5175 an Haasenstein &  
Vogler, Halle a.S. erbeten.

## XXIV. Jahrgang. Staatsbürger-Zeitung. XXIV. Jahrgang.

Ist das meist geleseene Organ Berlins, welches, unabhängig von jedem Parteistandpunkt, die Verthätigung des jüdischen Einflusses zu unserer nationalen und freihethlichen Entwicklung für erwerdlich hält.  
Die „Staatsbürger-Zeitung“ ercheint fünf wöchentlich morgens mit mindestens zwei Bänden in großer Format: Sie enthält täglich Zeitartikel, die politischen Ereignisse in gedrängter, übersichtlicher Form; den Localereignissen, Gerichtsverhandlungen und Provinzialnachrichten wird eingehende Aufmerksamkeit gewidmet. Im Sonntagen erscheinen Romane der besten Schriftsteller.  
Die als Sonntagsbeilage erchehende Novellen-Zeitung: „Die Frauenwelt“ enthält alle Märchen, Märchenverläufe, belehrende Aufgaben u.  
Man abonnirt auf die „Staatsbürger-Zeitung“ mit „Frauenwelt“ zum Preise von 4 Mk. 50 Pf. pro Quartal bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie in Berlin zum Preise von 1 Mk. 50 Pf. pro Monat bei allen Zeitungs-Erebitoren und in der

**Expedition, SW., Berlin, Lindenstraße 69.**  
Probennummern gratis.

**Große Auswahl**  
von neuen u. gebrauchten Möbeln, als: Kleidersekretäre, Vertikals, Kommoden, Küchenschränke, Waichstische mit und ohne Marmorplatte, Bettstellen mit und ohne Matrassen, Tische, Stühle, sehr gut gebundene Regentiere u. i. w.

**Fr. Noack, Geißstr. 36a, Eing. Barz.**  
Küfge, 3. und 2. Ordnung, von 30 A Silberne 1-Schwarzsilber großer und kleiner Daut.

**Sand- u. Göpel-Drehmaschinen,** alt und neu, von 100 A  
**Reinigungsmaschinen, Häffel- und Mähmaschinen, Schrotmüllern, Oelkuchenbrecher, Kartoffelmaschinen.**

**Drillmaschinen, Mädel- u. Schöpf- und Siphon.**  
**Schleppwagen, deutsch und amerikanisch.**  
**Ringelwägen und Zahnwägen.**

**Locomobilen als Crich des Göpels, Dampfdruckmaschinen mit schmaler Trommel von 2000 A, mit breiter Trommel von 3300 A, offerirt unter Garantie und giebt auf Probe**

**Alwin Taatz, Halle a. S.**  
**Eigenes Rothholz!**  
1,40 Mk. per Kubfuß bei 200 Ctr.  
1,45 „ „ „ 100 „  
1,50 „ „ „ 50 „  
offerirt ich frei Wohn-Schönebeck.  
**Julius Mann,**  
Holzhandel, Sobelei und Dampf-  
sägewerke.

**Gold- und Silberwaren-Lager,** Einkauf von Gold, Silber, Ilioren, Münzen, L. Streckmeier, Goldarbeiter, Graefeweg 18.

**Umzugsstüber billig zu verkaufen:** Kleiderstüber, Vertikals in Kupferbau, matt u. blank, Sopha in Eiche u. Nussbaum, Tisch, Stühle, Küchenschranke, verschiedene Spiegel u. a. m. **Alter Markt 3.**

**Kupfer, Rothguk**  
kauft stets  
**Andreas Haascngier,**  
Magdeburgerstraße 30.

**Sopha's** verkauft billig  
an Steiner,  
2, 2. II.

**Für Radfahrer!**  
1. **Marlboro-Club** Tandem, auch als Drehrad zu fahren (Stadtdröbe 38", Vorderrad 28").  
1. **Freirad** (Normal) u. R. Höhe. Leichtig, beide nur einige Mal gefahren, äußerst billig zu verkaufen.  
**J. Richter, Gernersstraße 2, I.**

**Droschkenuhrwerk.**  
Laudauer mit 2 Rädern, alles komplet, für 1000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten bitte unter 1030 Postamt I. niederzuliegen.

**Eiserner Hochheerd,**  
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres **Vindensstraße 16c, I.**

**Großes Firma-Schild**  
billigt zu verkaufen.  
**Magdeburgerstr. 52.**

**Zwei Hotel-Dunmbusse,**  
fast neu, billg zu verkaufen  
**Berlin, Köfstr. 6,**  
im Dampbureau.

**Kasten-Regale**  
für Materialwägen zu kaufen gesucht. Offerten unter 2561 S. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Heisigbesen**  
sehr gearbeitet, gleich sofort billig ab **Herrn. Metzky, Seilerstr., Eisenberg i. S.-M.**

**Neue u. gebrauchte Möbel**  
aller Art verk. **Brunnstraße 6**

**Gebrauchte Drehbank**  
ist billig zu verkaufen.  
**Ad. Schulze, Brandenb. 7.**  
Ein gebrauchter emailirter großer Waichstisch billig zu verkaufen.  
**Gr. Ulrichstraße 52, II. rechts.**

**Berliner Abendpost**  
Täglich erscheinende  
retchthaltige  
Abendzeitung.  
Vierteljährlicher  
Abonnementpreis  
**Eine Mark.**  
Bei jeder Postanstalt an  
abonniren.

Die billigste Engageetzung in Deutschland ist  
**Berliner Abendpost**  
erscheint täglich (wöchentlich sechsmal).  
Abonnement = Eine Mark = vierteljährlich.  
Die „Berliner Abendpost“ ist ohne politischen Parteistandpunkt eine Zeitung der Thatfachen und Ereignisse, der reichen und lachlichen Berichterstattung. Tägliche Witzen und Spottblätter. Im Deutschen Romane von ersten und besten Schriftstellern.  
Die „Berliner Abendpost“ wird durch ein besonderes Verordnungs-Bureau noch mit den Abendblättern nach allen Richtungen vertheilt.  
Die „Berliner Abendpost“ ist ungeschätzt des billigsten Abonnements = Eine Mark für das ganze Vierteljahr eine Zeitung von großer Reichhaltigkeit, und lüchrt damit der großartigsten Erfolg. — Für Annoncen, Folienpreis zu Preis.  
Jeder 42,000 auswärtige Abonnenten.  
Berlin SW., Kochstraße 23.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.